

BAföG-Leistungen nach Studienortwechsel?

Beitrag von „TJL“ vom 10. November 2009 15:14

Hallo,

ich studiere im 1. Semester im Master of Education und plane einen Studienortwechsel.

Mir fehlt momentan die Zeit für einen Besuch beim BAföG-Amt, daher meine Frage hier, vielleicht könnt ihr mir ja weiterhelfen: Bekomme ich nach einem Uni-Wechsel weiterhin BAföG-Zahlungen? Unter welchen Voraussetzungen?

Beitrag von „Friesin“ vom 10. November 2009 15:19

Wenn du den neuen Studienort von zu Hause erreichen kannst, wird davon ausgegangen, dass du zu Hause wohnst und also weniger Bedarf hast. Heißt weniger BAFöG.

Genaueres weiß ich aber auch nicht 😞

Beitrag von „TJL“ vom 10. November 2009 15:32

Den jetzigen Studienort kann ich auch von zu Hause aus erreichen - mit 7 Stunden Zugfahrt, Das ist auch ein Grund, warum ich die Uni wechseln will.

Soweit ich weiß, bekommt man aber nur dann weniger BAföG, wenn "zu Hause" bei den Eltern ist, und das ist bei mir nicht der Fall.

Mir gehts aber eigentlich um den Uniwechsel an sich, hab dazu gelesen, dass man nur dann weiter berechtigt ist, wenn man im 1. oder 2. Semester wechselt - aber zählt das auch für den Master? Insgesamt gesehen bin ich ja schon im 7. Semester...

Beitrag von „Hannah“ vom 12. November 2009 10:34

Hallo TJL,

ist es denn auch ein Fachwechsel? Meines Wissens ist ein Uni-Wechsel eher kein Problem, nur bei Fachwechseln wird es schwierig.

Sicherheitshalber würde ich aber schon beim Bafögamt nachfragen, haben die nicht auch irgendwie Mail oder Telefon?

@ Friesin: Wenn man wirklich zuhause wohnt, gibt es weniger Geld, ja. Aber wenn man nur zuhause wohnen *könnte* und es nicht tut (Nachweis mit dem üblichen Formular, dass der Vermieter unterschreiben muss), bekommt man ganz normal Bafög.

Beitrag von „TJL“ vom 12. November 2009 13:57

Nein, es wird kein Fachwechsel, ich bleibe bei meinen Fächern.

Das BAföG-Amt reagiert bisher nicht auf meine E-Mail... Werde am Montag aber mal vorbeischaun, dann weiß ich hoffentlich mehr.